

## PRESSEINFORMATION

### **Schwan-STABILO: Gelassen in der Krise**

#### **Zufrieden stellender Abschluss des Geschäftsjahres 2008/09**

**Heroldsberg, August 2009. Die Gruppe Schwan-STABILO konnte das am 30. Juni 2009 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erfolgreich abschließen. Im Vergleich zum Vorjahr und angesichts der andauernden Wirtschafts- und Finanzkrise hielt die Gruppe den Umsatz. Schwan-STABILO erwirtschaftete mit 370 Mio. Euro einen konsolidierten Umsatz auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 372 Mio. Euro).**

Für die Gruppe erweist sich die Ausrichtung des Geschäfts auf die drei Teilkonzerne STABILO (Schreibgeräte), Kosmetik und Outdoor (Marke Deuter) als deutlich vorteilhaft. Leichten Rückgängen in den Bereichen STABILO (-3,3%) und Kosmetik (-2,7%) stand ein deutliches Wachstum im Bereich Outdoor (+21,0%) gegenüber.



*Neubau der Ende 2008 fertig gestellten Kunststoffspritzerei von Schwan-STABILO Cosmetics in Weißenburg*

Entsprechend entwickelte sich auch die Ertragslage zufriedenstellend und leicht über dem Niveau des Vorjahres. Sehr positiv hat sich die Liquidität innerhalb der Gruppe entwickelt. Das Unternehmen konnte das operative Ergebnis leicht steigern sowie wichtige Bilanzkennziffern verbessern. Infolgedessen konnten die Nettobankverbindlichkeiten im Berichtszeitraum weiter reduziert werden.

Trotz sich konsolidierender Märkte hielt das Unternehmen die Investitionen auf hohem Niveau (insgesamt 23 Mio. Euro, Vorjahr: 26 Mio. Euro). Schwerpunkte waren Investitionen in neue und erweiterte Produktserien und vor allem auch in die neue Fabrik Kunststofftechnik Weißenburg für den Teilkonzern Kosmetik.

Die Gruppe beschäftigt zum Ende des Geschäftsjahres 3.519 Mitarbeiter/-innen weltweit (Vorjahr 3.615), 1.731 davon in Deutschland.

	2008/09	Veränderung in %	2007/08
Umsatz (in Mio. Euro)	370	-0,5	372
davon Schreibgeräte	146	-3,3	151
davon Kosmetik	178	-2,7	183
davon Outdoor	46	21,0	38
Investitionen	23	-11,5	26
Eigenkapital (in Mio. Euro)	110	5,8	104
davon Kommanditkapital	60	9,0	55
Eigenkapitalquote (in %)	37	5,7	35

## Teilkonzern Kosmetik

### Naturkosmetik ist ein weltweiter Wachstumsmarkt

Der Naturkosmetikmarkt ist ein starker Wachstumsmarkt und noch lange nicht gesättigt. In Europa, Nordamerika und Asien ist in den kommenden Jahren mit zweistelligen Wachstumsraten zu rechnen. Das neue, undogmatische Käuferverhalten mit hoher Werteaffinität zu Gesundheits- und Nachhaltigkeitsthemen ist eine wesentliche Basis dafür. Schwan-STABILO Cosmetics hat diesen Trend frühzeitig erkannt und durch die Entwicklung einer breiten Produktpalette an dekorativen Kosmetikprodukten innovativ umgesetzt.

### Die Krise nutzen und wachsen



Der Teilkonzern Kosmetik schloss das Geschäftsjahr mit 178 Mio. Euro Umsatz (Vorjahr 183 Mio. Euro) ab. Die schwierige Marktentwicklung in der Branche zeigt sich vor allem in der hohen Kaufzurückhaltung im Premiumsegment und nach wie vor im Markt Nordamerika. Die Krise wirkt sich hier nun deutlich auf den Auftragseingang aus, so dass auch die Beschäftigungssituation in den deutschen Betriebsstätten hiervon nicht unberührt bleibt. Für ausgewählte Produktbereiche wird im Werk Heroldsberg im Herbst Kurzarbeit aufgenommen.

Mit dieser Maßnahme will die Firma die langjährigen und qualifizierten Mitarbeiter im Unternehmen halten um beim Wiederanspringen der Konjunktur ohne Verzögerung die Produktion auf 100 % fahren zu können.

Trotz Wirtschaftskrise blickt Schwan-STABILO Cosmetics mit Zuversicht in die Zukunft. „Wir nutzen die gegenwärtige Marktsituation, um das Gespräch mit unseren Kunden zu intensivieren und packen da an, wo wir momentan am meisten zur Verbesserung der Wertschöpfung unserer Kunden beitragen können. Wir übernehmen nicht einfach nur Aufträge, sondern erarbeiten gemeinsam mit unseren Kunden individuelle Lösungen“, so Ulrich Griebel, Geschäftsführer von Schwan-STABILO Cosmetics und Mitglied der Konzernleitung der Gruppe Schwan-STABILO.

## Teilkonzern STABILO

Der Teilkonzern STABILO erzielte 146 Mio. Euro Umsatz (Vorjahr 151 Mio. Euro). STABILO konzentriert sich in der Krise mit hohen Investitionen auf die klarere Darstellung der Marke in den Läden sowie auf Stützung der Nachfrage durch Fernsehspots.

Mit Erfolg: Der private Verbrauch in Europa entwickelte sich positiv, Rückgänge gab es im Office Sektor. Einige Länder hatten währungsbedingt geringere Umsätze, konnten den Marktanteil aber halten. Die mittelfristige Strategie, ergonomisch sinnvollere



STABILO Konzeptstore in Wien

Foto: Schwan-STABILO

Produkte insbesondere für Schreibanfänger zu entwickeln zeigt gute Resultate. Im April wurde der erste STABILO Konzeptstore in Wien eröffnet, die Entwicklung ist viel versprechend.

U.a. können dort Kinder und Eltern ihre Bewegungen beim Schreiben mit der Hand wissenschaftlich analysieren lassen.

Das Geschäft in Deutschland, insbesondere in der aktuellen Schulzeit, läuft auf dem Niveau des Vorjahres. Discounter können wenig von der Krise profitieren.

## Teilkonzern Outdoor

Der Teilkonzern Outdoor fertigt mit der Marke Deuter vor allem Rucksäcke für jede Anwendung und Schlafsäcke. Die Outdoor Branche erfreut sich auch in Zeiten der Krise einer regen Nachfrage. In diesem Umfeld gelang es dieser Sparte, wiederholt überproportional zu wachsen. Der Umsatz entwickelte sich auf 46 Mio. Euro (Vorjahr 38 Mio. Euro).

1,6 Millionen Rucksäcke wurden 2008/2009 von der Firma mit Sitz im bayerischen Gersthofen produziert und in 45 Länder geliefert. Selbst im Inland, wo Deuter seit Jahren traditionell stark vertreten ist, konnte der Umsatz 14 Prozent gesteigert werden. Überraschend auch für Geschäftsführer Bernd Kullmann, denn man war eigentlich davon ausgegangen, dass hier das Wachstumspotenzial fast schon ausgereizt war. Ebenfalls erfreulich die Zahlen aus der Vertriebsniederlassung in den USA – die dortigen Kollegen erzielten zum ersten Mal nach Jahren der Investition ein schwarzes Ergebnis.



Das 1898 gegründete Traditionsunternehmen Deuter profitiert in seiner Entwicklung vor allem von der langfristigen Ausrichtung der Marke. Einen großen Beitrag zum Erfolg liefert die stetige und stets gut durchdachte Sortimentserweiterung.

Dazu zählen innovative Neuerungen im Schlafsackbereich, die im Markt positiv aufgenommene Reisegepäcklinie sowie seit Jahren bereits frauenspezifische Rucksäcke.

Im kommenden Jahr nimmt sich der Spezialist unter anderem groß gewachsener Menschen an und präsentiert Rucksäcke mit einer speziell auf lange Rücken zugeschnittenen Konstruktion.

Die langfristige Ausrichtung des Unternehmens spiegelt sich zudem in dem Thema Nachhaltigkeit wider, es ist Mitglied im Schweizer Unternehmen »bluesign«. Zusammen mit der Produktion in Vietnam und sämtlichen Rohmaterialzulieferern wird Deuter versuchen, weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehend Schadstoffe zu eliminieren und Ressourcen in allen Prozessen einzusparen. Mit diesem Schritt unterstreicht Deuter seine Überzeugung, dass eine langfristig erfolgreiche Ausrichtung der Marke nur über ein aktives, ökologisches Engagement führen kann.

Kontakt: Ursula Jenkner, Tel. 0911-567-4014, E-Mail [pr@schwan-stabilo.com](mailto:pr@schwan-stabilo.com)